

# Maria Hilf

Kleinholz  
Bote

CPPS



Apri 2019

News  
Termine  
Berichte

**Liebe Freunde und Wohltäter der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Kleinholz, liebe Freunde und Wohltäter der Missionare vom Kostbaren Blut!**

„Es ist noch nie jemand von drüben herübergekommen“ – so oder ähnlich klingen Aussagen vieler unserer Zeitgenossen im Zusammenhang mit der Auferstehung und dem Weiterleben nach dem Tod. Gibt es überhaupt ein Leben nach dem Tod? Gibt es einen Himmel, ein Fegefeuer oder gar die Hölle? Oder ist mit dem Tod wirklich alles aus – ENDE! Vor einiger Zeit habe ich auf einer Todesanzeige gelesen: „*Wohin Du auch gehst, Du wirst immer mit offenen Armen empfangen.*“ Wie wahr!!! Aber wohin gehe ich? Als Glaubende wissen wir, dass wir Pilger auf Erden sind, dass wir hier keine bleibende Heimat haben und dass unsere wahre Heimat im Himmel ist. Da schwingt die Frage mit: Ist das alles nur schön gesagt, sehnsüchtiger Wunsch, Illusion oder ist das wirklich wahr? **Es ist ja noch niemand von drüben zurückgekommen**, den wir fragen könnten. Dabei möchten wir ja gerne einen schnellen Blick wenigstens in die jenseitige Welt werfen. Der Philosoph Immanuel Kant hat das ganze Menschsein, die Frage „Was ist der Mensch?“, in diesen drei Fragen zusammengefasst: 1. **Was kann ich wissen?** Darin ist alles angesprochen, wovon wir überprüfbare Gewissheit erreichen können. 2. **Was soll ich tun?** Was ist für ein verantwortetes sittliches Leben gefordert? 3. **Was darf ich hoffen?** Da klingt die Frage an, was denn über den Tod hinaus zu erwarten ist. Eine hoffnungsvolle Antwort sieht auch Kant nur in der Verbindung mit der Wirklichkeit Gottes.

Wir hätten gerne endgültig gesichertes Wissen gerade in diesen letzten Fragen. Ein wissenschaftliches von unserem eigenen Leben ablösbares Wissen ist uns nicht gegeben. Das ist nicht verwunderlich. Manche Sätze, z. B. der Mathematik, sind immer und überall gleich gültig, darum für unser eigenes Leben gleichgültig. Die Gewissheit lebenswichtiger Erfahrungen ist immer nur im eigenen Lebensvollzug selbst zu erreichen. Wenn zwei Menschen in Liebe einander zugetan sind, können sie ihre Liebe nicht in einer ablösbaren Einsicht beweisen. Nur in der gelebten liebenden Hingabe sind sie ihrer Liebe sicher. In letzten Glaubensfragen ist es ähnlich. Sicher sind wir nur im gelebten Glauben selbst. „**Gott existiert – ich bin ihm begegnet!**“ – Ehemals ein Bestseller von André Frossard. André Frossard wuchs in einem Umfeld „vollkommener Atheisten“ auf, welche die Nichtexistenz Gottes für so offenbar hielten, dass sie sich nicht

einmal mehr die Mühe machten, ihn zu leugnen. Ganz zufällig, weil er auf einen Freund wartet, ging er 1935 als 20jähriger in eine kleine Kirche in Paris, wo er eine Gottesbegegnung hatte, die so intensiv war, dass er - wie er berichtet - selbst bei späteren Schicksalsschlägen (wie dem Tod seiner beiden Kinder) nicht mehr möglich war, an der Existenz Gottes auch nur den leisesten Zweifel zu hegen. Gott existiert und ist uns in Christus begegnet. Der Herr selber sagt: „**Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen.**“ (Joh 14,9) Darum sagt Jesus: „**Euer Herz lasse sich nicht verwirren.** Glaubst an Gott und glaubst an mich! Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.“ (Joh 14,1ff) Jesus lebt – Er ist auferstanden – **ER ist von drüben herüber gekommen** und 40 Tage lang den Aposteln und vielen anderen erschienen. HALLELUJA – HALLELUJA - HALLELUFA

**Termine** – Missions-u. Exerzitenhaus Maria Hilf

Tel. 05372 – 62620 [maria-hilf-kufstein@CPPS.at](mailto:maria-hilf-kufstein@CPPS.at)

Für den Inhalt verantwortlich: P. Andreas Hasenburger, CPPS

- 2. Apr. 20 Uhr: **Glaubenskurs** - P. Andreas Hasenburger, CPPS
- 3. Apr. 9 - 11 Uhr 15: **Stille Stunden für Frauen** (1x pro Monat/Opus Dei)
- 3. + 17. Apr. 20 Uhr 15: **Weggemeinschaft** im Zeichen des Blutes Christi
- 4. - 7. Apr.: **Schweigeexerziten für Frauen** - P. Richard Pühringer CPPS  
"Die Litanei vom Kostb. Blut" - Beginn 15 Uhr / Ende nach dem Mittagessen
- 6. Apr. 7 - 9 Uhr: **Herz-Mariä-Sühnesamstag**: Hl. Messe - Aussetzung -  
gestalteter Sühne-Rosenkranz - Beichtgelegenheit
- 9. + 23. Apr. 19 Uhr 45: **pray&praise**: Lobpreis/Impuls/Anbetung/Agape
- 13. Apr. 19 Uhr 30: **Fatimafeier** (19 Uhr Rosenkr./ab 18 Uhr 30 Beichtgel.)
- 17. Apr. 14 Uhr 45: **pray&play**: für Mamas und Kinder (1x pro Monat)
- 18. - 21. Apr.: **Kartage im Kloster** - P. Richard Pühringer, CPPS  
Beginn: 18 Uhr mit dem Abendessen / Ende nach dem Osterfrühstück

**INFO: die wöchentl. Anbetung entfällt am Gründonnerstag + Karfreitag!**

18. Apr. Gründonnerstag: 19 Uhr: **Abendmahlsfeier - Ölbergstunden**

19. Apr. Karfreitag: 15 Uhr: **Karfreitagsliturgie**, Beginn

Barmherzigkeitsnovene

20. Apr. Karsamstag: 7 Uhr: **Trauermette** - während des Tages Beichtgeleg.

21. Apr. Ostersonntag: 5 Uhr: **Auferstehungsfeier**, anschl. Osterfrühstück

9 Uhr: **Osterhochamt**

28. Apr. 17 Uhr - 18 Uhr 15: **Sunday Night Meeting**: Firmlinge & junge Leute  
von 13 - 30 & jede/r Interessierte: Musik, Gebet, Input, Snacks, Gemeinschaft

29. Apr. 20 Uhr 15: **Katechese** - P. Richard Pühringer, CPPS

\*\*\* **EUCCHAR. ANBETUNG: jd. Do von 7 Uhr 30 bis Fr 19 Uhr** \*\*\*

Vorschau: 11. Mai 9 Uhr 30 - 17 Uhr: **Einkehrtag** - P. Richard Pühringer, CPPS

13. - 19. Mai: **Wallfahrt**: Einsiedeln, Flüeli, La Salette, Lourdes, Ars  
geistl. Leitung: P. Richard Pühringer, CPPS/Anmeldung Reisebüro Leidinger,  
Tel. +43 7716 6340, [info@leidinger-reisen.at](mailto:info@leidinger-reisen.at)

